



Con-T-Act Newsletter 04/2018

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

das Deutsch-Israelische Jugendwerk kommt! Seit vielen Jahren ist die Schaffung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes immer wieder im Gespräch – nun ist der Durchbruch geschafft: Auf den Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen 2018, die am 4. Oktober in Jerusalem stattfanden, haben die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Franziska Giffey und der israelische Erziehungsminister Naftali Bennett die Einrichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes verabredet. „Die Verbindung zwischen Israel und Deutschland hat eine besondere Qualität. Wir haben uns auf die Gründung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes verständigt, weil wir überzeugt sind, dass die Geschichte auch Auftrag für die Zukunft ist“, so lautet der einleitende Satz der Erklärung der Ministerin.

Nun scheint die Zeit reif, die bisher geleistete Arbeit bilateral noch besser aufzustellen, eine gemeinsame Struktur hierfür zu schaffen und den Austausch mit mehr finanziellen Mitteln auszustatten. Wir bei ConAct freuen uns, die unterstützende Arbeit für den deutsch-israelischen Jugendaustausch nun in den Dienst eines neu entstehenden Deutsch-Israelischen Jugendwerkes zu stellen.

Das neue Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch ist fertig! Unter dem Motto „Gemeinsam Planen – Begegnungen Leben!“ wurde in den vergangenen zwei Jahren in einer bilateralen Arbeitsgruppe mit Praktiker*innen aus dem Jugendaustausch daran gearbeitet, Inhalte, Anregungen, Hilfestellungen, Checklisten und diversitätsbewusste pädagogische Methoden zusammen zu stellen. Nun wird das neue Praxishandbuch in zwei Teilen und mehreren Sprachen vorgestellt und in die praktische Arbeit eingeführt – auf der Deutsch-Israelischen Fachtagung in Wittenberg vom 27. – 29. November 2018. Sie sind herzlich eingeladen!

Was es sonst noch alles Neues gibt, finden Sie hier im Newsletter und auf www.ConAct-org.de .

Herzliche Grüße

Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

***Neues Praxishandbuch für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch
“Plan Together – Experience Exchange!” Deutsch-Israelische
Fachtagung vom 27.-29. November in Lutherstadt Wittenberg***



Seit mehr als 60 Jahren planen Jugendverbände und Fachkräfte der Jugendbildung deutsch-israelische Begegnungsprogramme. „Good Practice“ wird weitergegeben und doch entstehen nicht nur für Neueinsteiger*innen bei der Programmplanung immer wieder Fragen. Das neue Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch wird mögliche Antworten und vielfältige Hinweise für eine diversitätsbewusste, bedeutungsvolle und lebendige Gestaltung deutsch-israelischer Begegnungsprogramme geben. Bei der [Deutsch-Israelischen Fachtagung](#) vom 27. bis 29. November in Lutherstadt Wittenberg stellen wir es vor – Sie sind herzlich eingeladen! Melden Sie sich noch bis 8. November an!

Mehr lesen

Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugendaustausch Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit besuchen Frankfurt/M., Koblenz, Bonn und Berlin



Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct ein zu vier Info- und Vernetzungstagen für die Europäische und Internationale Jugendarbeit. Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben, unter anderem auch für die Kooperation schulischer und außerschulischer Träger des Austausches. Außerdem werden das Kennenlernen anderer lokaler Akteur*innen sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

Mehr lesen

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch- israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019* ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen/Trägern der Jugendhilfe und Bildungsarbeit. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars im März und im Juni werden die im Vorfeld bereits „verkuppelten“ deutschen und israelischen Partnerorganisationen zusammengebracht. Mit dem Seminar wird die Gelegenheit geboten, die Partner des jeweils anderen Landes persönlich und vor Ort kennenzulernen. Außerdem wird mit Unterstützung von ConAct und der IYEA die Planung von konkreten Begegnungsprojekten für das nächste Jahr erleichtert werden – durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme.

Bei Interesse [wenden Sie sich gerne an uns](#).

Mehr lesen

Vereinbarung bei Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen: Deutsch-Israelisches Jugendwerk kommt!



Seit vielen Jahren ist die Schaffung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes immer wieder im Gespräch – nun ist der Durchbruch geschafft: Auf den Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen 2018, die am 4. Oktober in Jerusalem stattfanden, haben die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Franziska Giffey und der israelische Erziehungsminister Naftali Bennett die Einrichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes verabredet. „Die Verbindung zwischen Israel und Deutschland hat eine besondere Qualität. Wir haben uns auf die Gründung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes verständigt, weil wir überzeugt sind, dass die Geschichte auch Auftrag für die Zukunft ist“, so lautet der einleitende Satz der Erklärung der Ministerin.

Mehr lesen

Your Story Moves II! Begegnung junger Menschen in Migrationsgesellschaften Deutsch-Israelischer Jugendaustausch verbindet und schafft gemeinsame Erfahrungen



20 junge Erwachsene aus Deutschland und Israel trafen sich zwischen dem 8. und 14. Oktober für ein erstes Austauschprogramm in Israel im Rahmen des Projekts „[Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange](#)“. Es wird von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und der Israeli Youth Exchange Authority in Zusammenarbeit mit dem Multikulturellen Forum e.V. und dem Hebrew Scouts Movement in Israel organisiert und durchgeführt. Die Teilnehmenden, allesamt Multiplikator*innen, werden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weitergeben und über ihre neuen Freundschaften berichten können, denn – so beschrieb es eine der Teilnehmerinnen – mit diesem deutsch-israelischen Austauschprojekt ist das Ziel verbunden, „eine neue Geschichte in unsere Lebens-Bibliothek“ zu schreiben.



Mehr lesen

„Diversity in der internationalen Jugendarbeit“ Fachlicher Austausch der Fach- und Fördereinrichtungen der europäischen und internationalen Jugendarbeit fand in Wittenberg statt



Auf Einladung von *ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch* trafen sich Vertreter*innen der Fach- und Fördereinrichtungen der europäischen und internationalen Jugendarbeit am 20. September 2018 in Lutherstadt Wittenberg. Ziel war der fachliche Austausch zum Thema „Diversity in der internationalen Jugendarbeit“, welches auf unterschiedliche Weise von fast allen Einrichtungen in den vergangenen Jahren zum Schwerpunkt oder Bestandteil der Arbeit gemacht wurde. Zu Gast waren [DFJW](#), [DPJW](#), [IJAB](#) und [Tandem](#). Der fachliche Austausch soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Mehr lesen

„Austausch macht Schule“ – in Sachsen und Sachsen-Anhalt Regionalkonferenz für internationalen Austausch stößt auf große Resonanz



Über 160 Lehrkräfte und Schulleitungen diskutierten mit Schulbehörden, Kultusministerien und Trägern der internationalen Jugendarbeit aus Sachsen und Sachsen-Anhalt am 11. September auf der 3. Regionalkonferenz „Austausch macht Schule“ in Leipzig verschiedene Fragen zum internationalen Jugendaustausch. Eingeladen hatten die Initiative „Austausch macht Schule“, das Sächsische Staatsministerium für Kultus und das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt. Die große Resonanz zeigte, dass Erfahrungsaustausche zu den Auslandsaufenthalten im Rahmen der schulischen Bildung, zu grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpartnerschaften bei Schulen in beiden Bundesländern aktuell sehr gefragt sind.

Mehr lesen

Praktischer Begleiter für die Planung Ihrer deutsch-israelischen Jugendbegegnung ConAct-Taschenkalender 2018/2019 ab sofort bestellbar!



Der neue ConAct-Taschenkalender „Zeit-Räume“ für die Jahre 2018/19 kann ab sofort bestellt werden. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung!

Der Kalender ist wie immer kostenlos bei ConAct erhältlich und kann bei Hannelore Bergholz per E-Mail oder telefonisch bestellt werden – gerne auch zum Weitergeben!

Mehr lesen

Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen! Abschied und Neuanfang bei ConAct



Nach einem Jahr haben wir uns Ende des Sommers von unseren beiden Freiwilligen Jonas Tonscheid und Ilan Levinsohn verabschiedet. Wir danken beiden für ihre Mitwirkung bei ConAct und heißen für das neue Freiwilligenjahr unsere neue Freiwilligen willkommen: Patrick Heret arbeitet seit dem 1. September 2018 als Freiwilliger im FSJ-Politik bei ConAct mit; Or Akta ist seit dem 1. Oktober 2018 als Bundesfreiwilligendienstleistender mit an Bord. Unser pädagogischer Mitarbeiter Jonas Hahn verabschiedete sich Ende August in die Elternzeit. Er wird vertreten von Niclas Cares. Wir wünschen Jonas Hahn und seiner Familie alles Gute und begrüßen Niclas Cares, Patrick Heret und Or Akta im ConAct-Team. Wir freuen uns – herzlich Willkommen!

Mehr lesen

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite Exchange-Visions.de kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

Starthilfe zum Jugendaustausch mit Israel für Fachkräfte in den neuen Bundesländern

Das für 1990 geplante Seminar in Israel „Chancen und Erfordernisse von Jugendbegegnungen in Israel“ war nach intensiver Vorbereitung im September 1990 am 15.10.90 auf Anraten des Ministeriums wegen der drohenden Kriegsgefahr im Nahen Osten abgesagt worden. Nach Beendigung des Golfkriegs und der Raketenangriffe auf Israel wurde im März

1991 beschlossen, den Jugendaustausch mit Israel wieder aufzunehmen.

So wurde das Seminar dann vom 22.4.-3.5.1991 in Israel durchgeführt. Bei diesem und den nächsten Programmen in Israel ließ der IJAB viele Fachkräfte aus den neuen Bundesländern teilnehmen, um ihnen und ihren Organisationen so Starthilfe für den deutsch-israelischen Jugendaustausch zu geben.

Das Programm in Israel begann mit einem Fachseminar in Tel Aviv. In Haifa besucht die Gruppe das Sozialzentrum „Haus der Gnade“ und erhielt spannende Einblicke in die Arbeit vor Ort. Bei einem Besuch der Gedenkstätte Lochamei HaGetaot nördlich von Haifa setzte sich die Gruppe mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der Shoah auseinander. Dabei wurde auch die Geschichte der jüdischen Jugendbewegungen im Vorkriegs-Europa vorgestellt. Mit einem Bus reiste die Gruppe weiter, um zusätzliche Orte in Israel kennen zu lernen und sich bei weiteren fachlichen Programmpunkten fortzubilden.

Eine kurzer Projektbericht sowie verschiedene spannende Fotos finden Sie hier.

Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de/)

NEWS VON ANDEREN

Shimon-Peres-Preis 2018 für das Musikprojekt „Caravan Orchestra“ und den Filmkubator „Out of Place“ Stiftung DIZF und Auswärtiges Amt zeichnen deutsch-israelische Projekte aus



Der Shimon-Peres-Preis 2018 wurde am 08. Oktober 2018 durch Bundesaußenminister Heiko Maas an zwei deutsch-israelisch Kooperationen vergeben – an das Musikprojekt [Caravan Orchestra](#) und den Filmkubator [Out of Place](#). Er geht damit an zwei kulturelle Kooperationsprojekte, die Beispiele für den erfolgreichen Austausch junger Menschen am Anfang ihrer beruflichen Karrieren darstellen. Beide Initiativen beschäftigten sich weit über ihr spezifisches Themengebiet hinaus eingehend mit gesellschaftlichen Fragen. Sie knüpfen mit ihren künstlerischen Ergebnissen an das Erbe von Shimon Peres an, indem sie gesellschaftliche Diversität und das Miteinander verschiedener Kulturen in den

Mittelpunkt stellen. Das *Caravan Orchestra* ist dabei auch ein von ConAct gefördertes Austauschprojekt.

[Mehr lesen](#)

Antisemitismus – Holocaust – Israel-Bashing: Worauf muss sich die Bildung einstellen? **Fortbildungsangebot in der Begegnungsstätte Schloss Gollwitz**



Vorurteile, Feindschaft, Hass: drei Begriffe, die sich in unserem Alltag immer weiter häufen. Antisemitismus ist kein Phänomen der Vergangenheit, im Gegenteil, er ist präsent wie eh und je. Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Begegnungsstätte Schloss Gollwitz in Kooperation mit dem Moses Mendelssohn Zentrum, der F.C. Flick Stiftung und dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. eine Fortbildung für Lehrende und Interessierte, die die Herausforderungen der heutigen Bildung in Bezug auf Antisemitismus und Erinnerungskultur zu besprechen sucht. Die Fortbildung findet am 23. und 24. November 2018 statt.

[Mehr lesen](#)

Eurodesk-Umfrage 2018: Zugangswege zu Auslandsaufenthalten **Nachgefragt: Was wollen Jugendliche über Auslandsaufenthalte wissen?**



Im Rahmen der 2. Ausgabe der europäischen Eurodesk-Umfrage untersucht das Jugendinformationsnetzwerk, wie sich junge Leute zum Thema Auslandsaufenthalt informieren und welche Fragen sie haben. Ziel der Umfrage ist es, Informations- und Unterstützungsangebote für junge Menschen zu verbessern. Eurodesk Deutschland bittet alle Organisationen, die mit Jugendlichen in Kontakt stehen, diese Umfrage in ihren Netzwerken und über ihre Kanäle zu verbreiten.

[Mehr lesen](#)

ConAct-BUCHTIPP

Lena Gorelik: Mehr Schwarz als Lila **Ein (Jugend-)Roman**

Alex trägt lieber Schwarz als Lila, ihr Vater schweigt die meiste Zeit, und ein Papagei soll ihre Mutter ersetzen. Das Beste von allem ist ihre Freundschaft mit Paul und Ratte; mit ihnen kann man auf die Zukunft und das Leben warten. Doch dann taucht plötzlich Johnny Spitzing auf, der junge Referendar. Und auf der Klassenfahrt nach Polen küsst Alex von lauter Gefühlen überrannt Paul – am unpassendsten Ort



der Welt, in Auschwitz. Jemand fotografiert sie, das Bild geistert durchs Netz, und dann reden alle über Alex und die Jugend von heute, der Papagei entfliegt, und Alex erkennt: Jetzt ist das Leben da, und zwar mit voller Wucht.

Lena Gorelik erzählt von einer überforderten Siebzehnjährigen, die der Welt mit Witz und einer Spur notwendigem Stolz gegenübertritt. Wie nebenher wirft sie Fragen auf – wie kann man Erinnerung vermitteln, wie frei kann man sein? Dramaturgisch geschickt verknüpft die Autorin, selbst deutsche in St. Petersburg geborene Jüdin, erinnerungskulturelle Aspekte und moralisches (Fehl-)Verhalten sowie gängige Topoi wie Freundschaft, Außenseitertum und Trauerbewältigung miteinander. Das Buch war für den Deutschen Jugendbuchpreis 2018 nominiert.

Auf der [Website des Rowohlt-Verlags](#) finden sich weitere Informationen und Rezensionen zum Roman.

Lena Gorelik: Mehr Schwarz als Lila, Rowohlt Berlin Verlag: 2017, 250 Seiten, 19,95 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Deutsch-Israelische Fachtagung mit Vorstellung des neuen Praxishandbuchs für den Jugendaustausch

27.-29.11.2018 in Lutherstadt Wittenberg

Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit

12.11.2018 in Frankfurt/M.

Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit

13.11.2018 in Koblenz

Informations- und Vernetzungstag zum Musik-orientierten Austausch

15.11.2018 in Bonn

Informations- und Vernetzungstag zum Musik-orientierten Austausch

16.11.2018 in Berlin

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – Teil 1

30.03.-05.04.2019 in Israel

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – Teil 2

02.-07.06.2019 in Deutschland

English Version

Con-T-Act Newsletter 04/2018

Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

The German-Israeli Youth Office is about to come! For many years, the creation of a German-Israeli Youth Office has been discussed again and again – the breakthrough has now been achieved: At the German-Israeli governmental consultations in 2018, which took place in Jerusalem on October 4, the Federal Minister for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth Dr. Franziska Giffey and the Israeli Minister of Education Naftali Bennett decided on the establishment of a German-Israeli Youth Office. "The connection between Israel and Germany has a special quality. We agreed to found a German-Israeli Youth Office, because we are convinced that history is also a mission for the future", is the opening sentence of the German minister's statement.

It seems that the time has come to enhance the bilateral work, to create a joint structure for this and to equip the exchange with more financial resources. At ConAct, we look forward to putting our supportive work for German-Israeli youth exchange into the service of a newly emerging German-Israeli Youth Office.

The new practical guidebook for German-Israeli youth exchange is finally there! A bilateral working group with practitioners from the youth exchange worked together over the past two years under the motto "Plan Together – Experience Exchange!" in order to assemble content, impulses, support, checklists and diversity-conscious pedagogical methods. Now, we will present this new practical guidebook – two parts, several languages – and introduce you into the practical work with it at the German-Israeli conference from November 27 to 29, 2018, in Wittenberg. You are cordially invited – we are looking forward to see you there!

With best regards

Your ConAct-Team

ConAct-NEWS

New practical handbook for the German-Israeli youth exchange **"Plan Together – Experience Exchange!" German-Israeli conference from** **November 27 to 29 in Lutherstadt Wittenberg**

For more than 60 years, youth associations and youth education professionals have been planning German-Israeli encounter programs. Numerous projects and exchange partnerships exist over decades, "good practice" is passed on – and yet there are always questions for which it is difficult to find answers not only for newcomers to program planning: How do we find the right partner organization for an exchange project? Which contents do we want to focus on and how do we design a meaningful program? What role does history play and how do we create meaningful references to the present? Which pedagogical methods can we use and how do we take account of the increasing diversity of individual and cultural identities of young people? And altogether: How can we



communicate all this with the German/Israeli partners?

The new practical handbook for the German-Israeli youth exchange gives possible answers and various hints for a diversity-conscious, meaningful and vibrant design of German-Israeli encounter programs. Now we are going to present it to you at our German-Israeli conference (November 27 to 29) in Lutherstadt Wittenberg.

Please find the [program of the conference here](#) – and apply via this [application form](#) soon. You are cordially invited!

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 **Establishing new partnerships for German-Israeli youth and professionals exchange**

Part 1: March 30 to April 5, 2019 in Israel

Part 2: June 02 to 07, 2019 in Germany

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018* in order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and the exchange of professionals. During the two-part seminar, the German-Israeli partner organizations which have been “matched” beforehand according to their wishes are brought together. The seminar aims at getting to know each other and to start with planning first encounter projects. By informing about the contents, financial support and an educational design of the exchange programs, we want to facilitate the first steps in planning.



Are you interested or do you know other organizations who want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or a reference to possibly interested organizations! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).

Agreement during German-Israeli government consultations: **German-Israeli Youth Office about to come!**

For many years, the creation of a German-Israeli Youth Office has been discussed again and again – the breakthrough has now been achieved: At the German-Israeli governmental consultations in 2018, which took place in Jerusalem on October 4, the Federal Minister for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth Dr. Franziska Giffey and the Israeli Minister of Education Naftali Bennett decided on the establishment of a German-Israeli Youth Office. "The connection between Israel and Germany has a special quality. We agreed to found a German-Israeli Youth Office, because we are convinced that history is also a mission for the future", is the opening sentence of the German minister's statement.



It seems that the time has come to enhance the bilateral

work, to create a joint structure for this and to equip the exchange with more financial resources. At ConAct, we look forward to putting our supportive work for German-Israeli youth exchange into the service of a newly emerging German-Israeli Youth Office!

Your Story Moves !! Encounters of Young People in Migration Societies **German-Israeli Youth Exchange connects and creates shared experiences**

Twenty young adults from Germany and Israel met between October 8 and 14 for a first exchange program in Israel as part of the project „[Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange](#)“. It is organized and run by ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange and the Israeli Youth Exchange Authority in cooperation with the Multicultural Forum e.V. and the Hebrew Scouts Movement in Israel.

The participants, who are all socio-politically active in their region and their communities, will be able to pass on their experiences and insights and will tell about their new friendships. One aim of this German-Israeli exchange project is to write „a new story [into their] life library“, as one of the participants described. Thus, the group just took off, equipped with great expectations and full of ideas, looking forward to the upcoming return visit of the Israeli group to Germany in March 2019 in Dortmund.

[Read the full report here.](#)



Goodbye and welcome! **Farewell and new beginnings at the office of ConAct**

After one year we had to say goodbye to our volunteers Jonas Tonscheid and Ilan Levinsohn. Through the year, they played an active part at the work of ConAct and gave support at seminars, information desks and researches. For his own project, Jonas conceived a workshop for youth which had „Israel“ as a topic. Ilan was especially involved in the planning and production process for the new practical guidebook for German-Israeli youth exchange. We thank Ilan Levinsohn and Jonas Tonscheid for their work at ConAct and wish them the very best for his future! We welcome again our new volunteer: Patrick Heret and Or Akta started their services in September and October 2018.



Furthermore, our educational coordinator Jonas Hahn is on parental leave since September 2018. Thus, Niclas Cares will meanwhile represent him at ConAct. Having been a volunteer in Israel, he later on studied Jewish Studies, Politics and Research on Anti-Semitism and did internships at the office of Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. in Jerusalem and at the office of ConAct. We welcome Niclas Cares in the team

of ConAct and wish Jonas Hahn as well as his family all the best!

INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

Support for the new youth exchange with Israel for specialists of educational work in the New States of Germany



Actually planned for the year 1990 and already well prepared during an intense preparation seminar in September 1990, the program “Chances and requirements of youth exchange programs in Israel” was canceled upon the advice of the Ministry due to the threat of an imminent war in the Middle East. In March of 1991, after the end of the war and the missile attacks on Israel, it has been decided to restart the youth exchange with Israel.



From April 22th until May 3rd, 1991, the seminar was conducted in Israel. Many experts for educational work in the New States got the chance by the IJAB to participate during this and the following programs. This was an initial aid for them and their organizations to establish youth exchange programs.

The program in Israel began with an expert seminar in Tel Aviv. In Haifa, the group visited the social center “house of grace” and could gain exciting insights to the work on-site. Northwards to Haifa, the group visited the memorial site Lochaemei HaGetaot where the participants dealt with the



topic of National Socialism and Shoah. Furthermore, the history of Jewish youth movements in prewar Europa was presented there. The group continued its way to get to know further places in Israel and to improve their skills and knowledge by meeting and talking to different experts.

[Here you can find a report on the project as well as pictures of the time.](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchangevisions.org/)

NEWS OF OTHERS

Shimon-Peres-Prize 2018

The German-Israeli Future Forum and the German Federal Foreign Office award two projects that contribute to shaping the future of German-Israeli relations

The Shimon-Peres-Prize 2018 was awarded on October 10 by Federal Foreign Minister Heiko Maas to [two German-Israeli collaborations](#) – the music project [Caravan Orchestra](#) and the film incubator [Out of Place](#). Those are two German-Israeli cooperation projects that achieved sustainable results benefiting both societies in very different fields with relevance for the future:

The prize, Maas explained in his speech, was intended to encourage young people like these to “dedicate all their tenacity and their very own creativity” to a better understanding between Germans and Israelis.

Dr. Tamara Or, Executive Director of the German-Israeli Future Forum, referred to Peres' appeals to the young generation “not to lose hope and hold on to the dream of a more equitable world.” She emphasized that “hundreds of institutions, civil society organizations and volunteers in Israel and Germany” committed themselves to “our societies and a joint democratic future” and called the prize an encouragement to work for “our democracies, for the inclusion of all segments of society and, naturally, for German-Israeli relations.”

[Find more information on the website of the German-Israeli Future Forum.](#)



NEXT ConAct-DATES

German-Israeli conference with presentation of the new practical guidebook for youth exchange

November 27 to 29, 2018 in Lutherstadt Wittenberg

Information and Networking Day on International Youth Work

November 12, 2018 in Frankfurt/M.

Information and Networking Day on International Youth Work

November 13, 2018 in Koblenz

Information and Networking Day on Music-orientated Exchange

November 15, 2018 in Bonn

Information and Networking Day on Music-orientated Exchange

November 16, 2018 in Berlin

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – part 1

March 31 to April 05, 2019 in Israel

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – part 2

June 02 to 07, 2019 in Germany

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)